# Salvis Combi-Steamer Evolino Plus

# Bedienungsanleitung

SALVIS AG CH-4665 Oftringen www.salvis.ch

## Inhaltsverzeichnis


1. Hinweise zur Betriebssicherheit ..... 5

2. Bedienblende und Funktionsbeschreibung ..... 6
   - 2.1 Bedienungs- und Anzeigeelemente ..... 6
   - 2.2 Funktionsbeschreibung Bedienungselemente ..... 6
   - Temperatur ..... 7

3. Inbetriebnahme des Gerätes ..... 9
   - 3.1 Inbetriebnahme mit einer Betriebsart ..... 9
   - 3.2 Vorheizen ..... 10
   - 3.3 Combitronic® ..... 10
     - 3.3.1 Combitronic® eingeben ..... 10
     - 3.3.2 Kerntemperatur zu Combitronic® ..... 11
     - 3.3.3 Combitronic® ansehen und ändern ..... 11
   - 3.4 Zeitvorwahl ..... 11
   - 3.5 Schnellrückkühlung ..... 12
   - 3.6 Betriebsende ..... 12
   - 3.7 Wichtig ..... 12

4. Programmspeicher ..... 13
   - 4.1 Speichern von Programmen ..... 13
   - 4.2 Aufrufen von gespeicherten Programmen ..... 13
   - 4.3 Ansehen und Ändern von Programmen ..... 14
     - 4.3.1 Das Programm besteht nur aus einer Betriebsart ..... 14
     - 4.3.2 Das Programm besteht aus mehreren Betriebsarten Combitronic® ..... 14
   - 4.4 Löschen von Programmen und Programmschritten ..... 14
     - 4.4.1 Löschen von Programmen ..... 14
     - 4.4.2 Löschen von Programmschritten ..... 14

5. Reinigung und Pflege ..... 15
   - 5.1 Schlauchbrause ..... 16

6. Wissenswertes ..... 17
   - 6.1 Beseitigung von Störungen ..... 17


Copyright by SALVIS Switzerland
Version 1.1 08/04; 12/06
Oftringen, 18.6.2007
Art.-Nr. 1C 951'323

Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Bevor Sie Ihren neuen Heißluftdämpfer in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Bedienungsanweisung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Hinweise für eine ordnungsgemässe Aufstellung und Bedienung.

## Funktionsweise

Der Combi-Steamer arbeitet, je nach Betriebsart, mit Heissluft, mit Dampf, Kombidämpfen oder Niedertemperatur-Garen.
Die Luftumwälzung ergibt eine intensive und gleichmässige Bräunung.

Die Entfeuchtung **Clima-Aktiv**® erzeugt ein trockenes Garraumklima bei Heissluft, Kombidämpfen und NT-Garen.

## Betriebsarten

| | | |
|---|---|---|
| | Dämpfen | Dämpfen ist eine Vitamin und Mineral erhaltende Betriebsart. Die Speisen werden bei einer konstanten Temperatur, umgeben von Dampf gegart. |
| | Kombidämpfen | Kombination der beiden Betriebsarten Heissluft und Dämpfen. Dadurch geringer Gewichtsverlust bei großen Bratenstücken. |
| | Heissluft | Heissluft eignet sich zum Braten und Backen und für alle Speisen, die knusprig und braun werden sollen. |
| | NT-Garen | Schonendes Langzeitgaren und Heisshalten mit thermischem Reifeprozess im Niedertemperaturbereich. Cook and Hold. |

# 1. Hinweise zur Betriebssicherheit

## Bestimmungsgemässer Gebrauch

Das Gerät ist ausschliesslich bestimmt zum fachkundigen Zubereiten von Lebensmitteln.

## Installation

⚠ **Die örtlichen EVU–Bestimmungen, die örtlichen küchentechnischen Vorschriften und die Installationsvorschriften nach DIN 1988, Teil 4 und DIN 1986, Teil 1 sind zu beachten. Der Elektroanschluss muss von einem zugelassenen Elektroinstallateur vorgenommen werden.**

**Abziehen der Schutzfolie**
Zum Schutz beim Transport bleibt die Klebefolie an den Geräten.
Gerät nicht an Wärmequellen aufstellen.
Mindestabstände links / rechts / hinten mindestens 50 mm zu Wänden. Bei Aufstellung in der Nähe von wärmeempfindlichen bzw. brandgefährdeten Stoffen sind die Vorschriften des Brandschutzes einzuhalten.
Das Entlüftungsventil darf nicht blockiert werden.

⚠ **War das Gerät einer tiefen Temperatur ausgesetzt, kann der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen und muss gedrückt werden..**

Wird ein Wasserenthärter angeschlossen, muss die Installations- und Gebrauchsanweisung des Enthärters beachtet werden.
Weich- und Hartwasseranschluss beachten!

## Betrieb

⚠ **Die Funktionsflächen des Gerätes werden im Betrieb heiss!**

Der Heissluftdämpfer darf nur betrieben werden
- durch eingewiesenes Personal
- für den nach der Bedienungsanweisung vorgesehenen Zweck
- wenn keine Störung vorliegt

**Vorsicht beim Öffnen der Garraumtüre, heisse Luft und Dampf entweichen. Verbrennungsgefahr.**

**Vorsicht! Heisse Flüssigkeit im Behälter**
Wenn Behälter mit Flüssigkeit oder sich während des Garens verflüssigendem Gargut gefüllt sind, dürfen keine höheren Einschubebenen benutzt werden als solche, bei denen der Bediener in den eingeschobenen Behälter schauen kann.

⚠ Wenn das Schutzglas der Beleuchtung beschädigt ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Kundendienst verständigen!

Bei Betriebsstörungen ist das Gerät stromlos zu machen und der Wasserabsperrhahn zu schliessen. Kundendienst verständigen!

⚠ **Von aussen darf das Gerät keinesfalls mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger abgespritzt werden.**
Siehe „Sicherheitsregeln für Küchen“ der Berufsgenossenschaften.

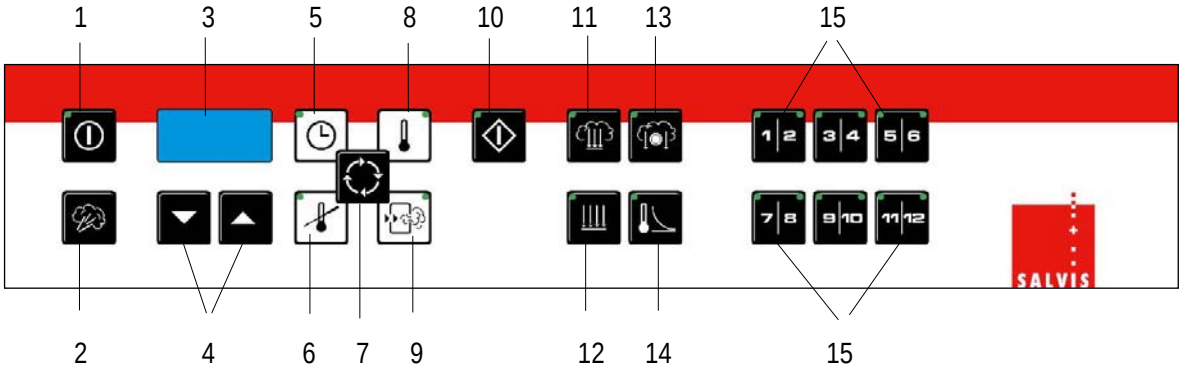
Um Unfälle zu vermeiden, muss bei Demontage und Entsorgung des Gerätes die Türverriegelung entfernt werden.

## Geräuschpegel

Der arbeitsplatzbezogene Emissionswert des Schallpegels ist kleiner als 70 dB (A).

# 2. Bedienblende und Funktionsbeschreibung

## 2.1 Bedienungs- und Anzeigeelemente




| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Taste EIN/AUS | 6 | Kerntemperatur | 11 | Taste Dämpfen |
| 2 | Taste manuelle Beschwadung | 7 | Garfunktions-Taste | 12 | Taste Heißluft |
| 3 | Display | 8 | Temperatur | 13 | Taste Kombidämpfen |
| 4 | Lauftasten | 9 | Clima-Aktiv® | 14 | Taste NT-Garen |
| 5 | Zeit | 10 | Start/Stop Taste | 15 | Programmtasten |

## 2.2 Funktionsbeschreibung Bedienungselemente

### Taste EIN/AUS

EIN/AUS Taste drücken. Das Gerät ist betriebsbereit, die Garraumbeleuchtung an. Es kann zwischen Programmbetrieb und manuellem Betrieb gewählt werden.

**Manuelle Betrieb**
Taste EIN/AUS drücken, ca. 2 sec. leuchten LED´s der besetzten Programme, danach erscheint im Display c1 und LED Dampf leuchtet konstant.

**Programm Betrieb**
Zum Aktivieren und Deaktivieren des Programmbetriebes, das Gerät ausschalten.
Dämpfen, Kombidämpfen und Programmplatz 1/2 gedrückt halten während des Einschalten des Gerätes.
LED´s der besetzten Programme leuchten.
Wird kein Programm gewünscht, kann durch Anwahl einer Garart das Gerät manuell betrieben werden.

### Taste Manuelle Beschwadung

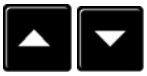
Solange die Taste gedrückt wird, wird Wasser im Garraum verdampft.
Anwahl nur für die Betriebsarten Kombidämpfen, Heissluft und NT-Garen.

### Display mit Programmschrittanzeige

Alle eingegebenen Daten erscheinen im Display.

**Programmschrittanzeige**:
5 Programmschritte von c1 bis c5 sind möglich.
Ein Programmschritt besteht aus einer Betriebsart, Zeit und Temperatur oder Kerntemperatur. Clima-Aktiv kann bis auf Betriebsart Dämpfen immer zugeschaltet werden.

## Einstelltasten



Vor- bzw. Rücklauftaste zum Eingeben der Gardaten.
Vor- bzw. Rücklauftaste kurz drücken zum schrittweise Weitertasten.
Durch Festhalten der jeweiligen Taste erfolgt langsamer, dann schneller Vor- oder Rücklauf.

## Garfunktions-Taste

Die Gardaten werden mit der Garfunktions-Taste in festgelegter Reihenfolge im Uhrzeigersinn angewählt.
Garfunktions-Taste antippen, im Display erscheint 0:00 und die LED der Zeit leuchtet.

Die Zeit kann mit eingegeben werden.
Durch erneuertes Antippen der Garfunktions-Taste gelangt man so auch zu den Eingaben von Temperatur, Clima-Aktiv und Kerntemperatur.
Durch weiteres Antippen der Garfunktions-Taste erscheint im Display wieder c1 und durch drücken der Lauftaste kann ein weiterer Garschritt eingegeben werden.
Es sind bis zu 5 Garschritte möglich.

## Zeit

**0:00 - 24.0 Std.**
Zeit mit den Lauftasten eingeben, sie erscheint im Display.
**Automatische Grundeinstellung: 0:00**
Dauerbetrieb „- - -“: Bei 0:00 Lauftaste abwärts drücken.
Zeitanzeige bis 10 Stunden im 1-Minutentakt, dann im 10-Minutentakt (dreistellige Anzeige).

## Temperatur

**30 – 300°C, je nach Betriebsart**
Temperatur mit den Lauftasten eingeben, sie erscheint im Display.

**Automatische Grundeinstellung:**
**99°C**
**130°C**
**150°C**
**80°**C

Während des Betriebs kann die IST-Temperatur mit der Lauftaste abwärts abgefragt werden.

## Clima-Aktiv® Entfeuchtung

**Clima-Aktiv®** kann zu jeder Betriebsart, **ausser Dämpfen**, zugeschaltet werden.

**Einstellung 100 - 75 - 50 - 25 - 0,** die maximale Feuchte im Garraum entspricht 100%, die minimale 0%.
Gewünschte Stufe mit den Lauftasten eingeben, sie erscheint im Display.

**Automatische Grundeinstellung: 100**
Ist **Clima-Aktiv®** aktiviert, entweicht Dampf je nach Einstellung aus dem Garraum, das Garklima wird trockener.

### Kerntemperatur

**20 - 99°C**
Mit den Lauftasten kann die Kerntemperatur bis 99°C eingeben werden.
Die Zeit wird dabei automatisch auf unendlich *** - - - *** eingestellt.

**Automatische Grundeinstellung: OFF**
Während des Betriebs kann die Ist-Kerntemperatur mit der Lauftaste aufwärts abgefragt werden.

### Taste Start/Stop

Taste zum Starten und Stoppen des Garprozesses.
Während des Programmablaufs blinkt die LED.
Tür öffnen LED leuchtet konstant.
Programmende LED aus.

### Taste Betriebsart Dämpfen

Taste drücken, LED Dämpfen leuchtet.
**Temperaturbereich 30 - 130°C.**

### Taste Betriebsart Kombidämpfen

Taste drücken, LED Kombidämpfen leuchtet.
**Temperaturbereich 30 - 250°C.**

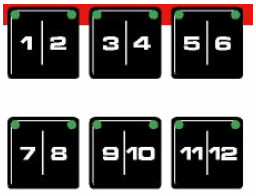
### Taste Betriebsart Heißluft

Taste drücken, LED Heissluft leuchtet.
**Temperaturbereich 30 - 300°C.**

### Taste Betriebsart NT-Garen

Taste drücken, LED NT-Garen leuchtet.
**Temperaturbereich 30 - 120°C.**

### Programmtasten




Speichertasten für Garprogramme.
Tasten können jeweils doppelt belegt werden, insgesamt sind 12 Garprogramme möglich.

# 3. Inbetriebnahme des Gerätes

Vor Inbetriebnahme des Gerätes: **Wasserhahn öffnen.**

Taste drücken. Garraumbeleuchtung an.
Ca. 2 Sekunden leuchten LED´s der belegten Programme, danach erscheint im Display c1 und LED Dampf leuchtet konstant.
**Das Gerät ist betriebsbereit.**

## 3.1 Inbetriebnahme mit einer Betriebsart

Gewünschte Betriebsartentaste drücken,

**Dämpfen**, **Kombidämpfen,** **Heissluft**, **NT-Garen**

LED der Betriebsart leuchtet auf und im Display erscheint c 1.
Wird im folgenden die Garfunktions-Taste angetippt, leuchtet LED Zeit und im Display erscheint „0:00“
Mit den -Tasten kann die gewünschte Zeit eingegeben werden.
Durch erneutes Antippen der Garfunktions-Taste gelangt man so zu den Eingaben von Temperatur , Clima-Aktiv® und Kerntemperatur.

**Gerät beschicken**
**Bei Kerntemperatur den Kerntemperaturfühler mit der Spitze in die Mitte des Gargutes stecken.**

Taste START/STOP drücken, LED blinkt.
LED der angewählten Betriebsart geht von Leuchten in Blinken über.

**Programm läuft ab.** Die Gesamt-Zeit läuft rückwärts und wird im Display angezeigt.

**Wird die Tür während des Programmablaufs geöffnet,**
schalten Gebläsemotor, Heizung und Clima-Aktiv® ab, die Garzeit wird angehalten.
LED der START/STOP Taste leuchtet konstant.

Bei Bedarf die Taste Manuelle Beschwadung drücken.

**Programmende**, Gerät schaltet automatisch ab.
Signal ertönt 30 Sekunden, kann mit der START/STOP Taste oder Tür auf, sofort abgeschaltet werden.
Während der Signalzeit erscheint im Display 0:00 und LED der abgelaufenen Betriebsart leuchtet konstant.

**Änderung der eingegebenen Daten während des Betriebs:**
Mit der Garfunktions-Taste anwählen und mit ändern. Die geänderten Daten werden ausgeführt aber nicht gespeichert.

**Memory**
Nach Programmende START/STOP oder Tür auf erscheint im Display c1
LED der abgelaufene Betriebsart leuchtet konstant.
Das Programm kann erneut gestartet werden.

Wird das Gerät mit der EIN/AUS-Taste abgeschaltet, erlöschen die eingestellten Betriebsdaten.

## 3.2 Vorheizen

Das Gerät sollte immer vorgeheizt werden. Dazu immer die Betriebsart des nachfolgend ersten Programmschrittes wählen.

Zeit mit den Lauftasten einstellen, am besten Dauerbetrieb.

Temperatur mit der Garfunktions-Taste anwählen und mit den Lauftasten einstellen.

Taste START/STOP drücken, LED blinkt, Gerät wird vorgeheizt.
Nach Erreichen der eingestellten Garraumtemperatur Taste START/STOP drücken, weiter wie unter 4.1 beschrieben.

## 3.3 Combitronic®

Es können maximal fünf Betriebsarten, verschiedene oder gleiche, in beliebiger Reihenfolge eingegeben und zu einem Programm kombiniert werden.

**Dämpfen**, **Kombidämpfen,** **Heissluft**, **NT-Garen**

Zu der angewählten Betriebsart werden die gewünschten Gardaten eingegeben.

**Beispiele für Betriebsarten-Kombinationen**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Dämpfen | Kombidämpfen | Heissluft | | |
| Dämpfen 1 | Dämpfen 2 | Kombidämpfen | Heissluft | NT-Garen |
| Dämpfen | Kombidämpfen 1 | Kombidämpfen 2 | Heissluft 1 | NT-Garen |

### 3.3.1 Combitronic® eingeben

Wird das Gerät eingeschaltet, erscheint im Display c1 und LED Betriebsart. Dämpfen leuchtet.
Betriebsarten werden in der Reihenfolge eingegeben, in der sie ablaufen sollen.

1. Betriebsart wählen, LED leuchtet

Wird im folgenden die Garfunktions-Taste angetippt, können die gewünschten Betriebsdaten wie unter Punkt 3.1 eingegeben werden.

Weiter so fortfahren bis alle gewünschten Betriebsarten mit den Gardaten eingegeben sind.
Das Programm kann gestartet werden

Taste START/STOP drücken, LED blinkt
LED der angewählten Betriebsartentaste geht von Leuchten in Blinken über.

**Programm läuft ab.** Die Gesamt-Zeit läuft rückwärts und wird im Display angezeigt.

### 3.3.2 Kerntemperatur zu Combitronic®

Kerntemperatur kann zu allen Betriebsarten dazugeschaltet werden.
Wird die Kerntemperatur in mehreren Betriebsarten gleichzeitig angewendet, muss die Kerntemperatur in jeder Betriebsart erhöht werden.

Beispiel:

| **Betriebsart 1** | **Betriebsart 2** | **Betriebsart 3** | **Betriebsart 4** |
|---|---|---|---|
| Dämpfen und Kerntemperatur 50°C | Kombidämpfen und Kerntemperatur 55°C | Heissluft und Kerntemperatur 60°C | NT-Garen und Kerntemperatur 65°C |

### 3.3.3 Combitronic® ansehen und ändern

**Änderung der eingegebenen Daten während des Betriebs:**

Mit der Garfunktions-Taste anwählen und mit ändern. Die Änderungen werden ausgeführt aber nicht gespeichert.
Es können nur Programmschritte angesehen und geändert werden die noch nicht abgelaufen sind

## 3.4 Zeitvorwahl

Mit der Zeitvorwahl kann der Start des Programms von 1 Minute bis zu 24 Stunden vorprogrammiert werden.

Gewünschtes Programm wählen oder manuell eingeben.
**Gerät beschicken**

**Zeitvorwahl eingeben:**

**Taste START/STOP** ca. 3 Sekunden gedrückt halten bis die Zeit 0:00 im Display blinkt.

Mit den Lauftasten den Zeitraum einstellen, nach dem das Gerät starten soll.
z.B. 5:00 = Gerät startet in 5 Stunden.

**Zeitvorwahl starten:**

**Taste START/STOP** drücken.
Zeittrennzeichen 0 **:** 30 blinkt.

**Zeitvorwahl löschen:**

Taste START/STOP ca. 3 Sekunden gedrückt halten, bis im Display wieder die Gesamtzeit des Programms oder **- - -** , da Kerntemperatur angewendet wurde, erscheint.

⚠ **Aus hygienischen Gründen dürfen Lebensmittel nicht zu lange bei Zimmertemperatur gelagert werden.**

## 3.5 Schnellrückkühlung

Zum schnellen Abkühlen des Garraumes, z.B. von 180°C auf 99°C.

Betriebsart Dämpfen drücken, Zeit auf Dauerbetrieb **- - -** einstellen.
Gewünschte Temperatur einstellen.

Taste **START/STOP** drücken.
Die Temperaturanzeige blinkt so lange, bis der Garraum auf 99°C abgekühlt ist.

## 3.6 Betriebsende

Mit der Taste EIN/AUS Gerät ausschalten. LED erlischt.
Garraumbeleuchtung aus.
Wasserhahn schliessen.
Bei längeren Betriebspausen zusätzlich das Gerät spannungsfrei machen.

## 3.7 Wichtig

### Tür

**Heisser Dampf entweicht.**
Die Tür ist nach Betriebsende/Programmende immer langsam zu öffnen, zunächst nur einige Zentimeter, um den Dampf entweichen zu lassen.

### Tropfwanne

Sie befindet sich unter der Türe und sollte regelmässig gereinigt werden.

### Fettfilter

Der Fettfilter soll immer verwendet werden.
Ausnahme: Backwaren.

# 4. Programmspeicher

Es besteht die Möglichkeit bis zu 12 Garprogramme einzuspeichern.

Die Programmtasten können doppelt belegt werden, d.h. auf einer Taste können zwei Programme gespeichert werden.
Einmal drücken, die linke LED leuchtet für 1. Programmplatz, zweimal drücken die rechte LED leuchtet für 2. Programmplatz.

## 4.1 Speichern von Programmen

**Gerät einschalten.**
Nach dem Einschalten des Gerätes leuchten zunächst für ca. 2 Sekunden alle LED´s der belegten Programme kurz auf, dann erscheint im Display c1 und LED Dampf leuchtet konstant.
Das Programm oder Combitronic wie beschrieben eingeben.
**Das Gerät ist nun betriebsbereit.**

**Programm speichern**

Taste mit freiem Programmplatz gedrückt halten, bis beide LED‘s blinken.
Taste nochmals kurz drücken, linke LED blinkt = Programmplatz Nr.1 ist offen.
Taste wieder kurz drücken, die rechte LED blinkt und Programmplatz Nr.2 ist offen.

Es ist jeweils immer nur ein Programmplatz offen.

Nach Auswahl des gewünschten Programmplatzes (Nr.1 oder Nr. 2) die Programmtaste so lange gedrückt halten, bis ein Signal ertönt und das Blinken der LED in Leuchten übergeht. Das Programm ist gespeichert.

## 4.2 Aufrufen von gespeicherten Programmen

**Das Gerät muss betriebsbereit sein.**

Programmtaste kurz antippen, linke LED von Programmplatz Nr.1 leuchtet, alle LED´s, die im Programm vorkommen leuchten ebenfalls.
Zum Aufrufen von Programmplatz Nr. 2, die Programmtaste nochmals kurz antippen, bis rechte LED des Programmplatzes Nr. 2 leuchtet.

**Gerät beschicken und mit START/STOP starten.**

START/STOP-Taste und 1 Betriebsart blinken**.**

## 4.3 Ansehen und Ändern von Programmen

Zu änderndes Programm aufrufen.

### 4.3.1 Das Programm besteht nur aus einer Betriebsart

Mit Lauftasten und durch Antippen der Garfunktions-Taste können die Betriebsdaten angesehen und verändert werden.

**Programm speichern:**
Siehe Abschnitt 4.1

### 4.3.2 Das Programm besteht aus mehreren Betriebsarten Combitronic®

So lange ein Programmschritt im Display steht, kann über Antippen der Lauftasten zwischen den verschiedenen Programmschritten gewechselt werden.

Durch Antippen der Garfunktions-Taste öffnet sich der jeweilige Schritt.
Im Display steht die eingegebene Zeit, LED Zeit leuchtet, LED Betriebsart leuchtet.

Über die Garfunktions-Taste können auch die anderen Betriebsparameter angesehen und verändert werden.

Über die Garfunktions-Taste gelangt man erneut in die Programmschrittebene c1 – c5.

**Programm speichern:**
Siehe Abschnitt 4.1

## 4.4 Löschen von Programmen und Programmschritten

### 4.4.1 Löschen von Programmen

Zu löschendes Programm aufrufen.

Garfunktions-Taste gedrückt halten, im Display erscheint 0:00

Programmtaste mit dem zu löschenden Programm gedrückt halten, bis beide LED‘s blinken.
Taste nochmals kurz drücken, linke bzw. rechte LED blinkt.

Nach der Auswahl des zu löschenden Programms, die Programmtaste so lange gedrückt halten, bis ein Signal ertönt und das Blinken der LED in Leuchten übergeht. Das Programm ist gelöscht.

### 4.4.2 Löschen von Programmschritten

Den zu löschenden Programmschritt mit der Lauftaste anwählen.

Taste der zu löschenden Betriebsart 3 Sekunden lang gedrückt halten bis ein akustisches Signal ertönt.

LED dieser Betriebsart erlischt und alle nachfolgenden Garschritte werden um die gelöschte Position vorgeschoben.

# 5. Reinigung und Pflege

Auf die Sauberkeit des Gerätes ist größter Wert zu legen. Die Erwärmung alter Fett- und Speisereste beeinträchtigt die Geruchs- und Geschmacksrichtung des Gargutes.

Wir empfehlen ausschließlich die Verwendung des Salvis Reinigungsmittels, Art.-Nr. BK 176'206. Dieser Reiniger ist geprüft und speziell für diesen Einsatz konzipiert.
Wenn Fremdreiniger verwendet werden, können Korrosionsschäden an Dichtungen und im Garraum auftreten. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Reinigers.

### Garraum reinigen

Betriebsart **Dämpfen** einstellen (Einhängegestelle u. Bleche können im Gerät bleiben)

**Zeit** ca. 10 Minuten

**Temperatur** max. 60°C. **Auf keinen Fall höhere Temperaturen !**

**Taste START/STOP** drücken
Die eingebrannten Fett- und Speisereste werden aufgeweicht.

Nach Ablauf der Einweichzeit ertönt ein Signal.
Garinnenraum, Einhängegestelle und Fettfilter mit Spezialreiniger einsprühen.

**Ist der Garraum heisser als 60°C, darf auf keinen Fall Reiniger eingesprüht werden !**

Reiniger ca. 5 - 10 Minuten einwirken lassen.

Betriebsart **Dämpfen** einstellen

**Zeit** ca. 10 Minuten

**Temperatur** max. 60°C.

**Taste START/STOP** drücken.

Nach Ablauf der Einwirkzeit ertönt ein Signal. Tür öffnen und den Garraum mit der Schlauchbrause gründlich (mindestens 3 Minuten lang) ausspülen.

**Bleiben Reste des Reinigers im Garraum, können Korrosionsprobleme auftreten!**

Gerät trocknen, Tür des Garraumes offen lassen, damit der Garraum gut belüftet wird.
Ablaufsieb reinigen.

### Glasflächen reinigen

Nur mit weichem Lappen reinigen, keine scheuernden Putzmittel verwenden.

## Aussenflächen reinigen

Fettlösendes Reinigungsmittel oder Edelstahlreiniger verwenden.

**Von aussen darf das Gerät keinesfalls mit einem Wasserstrahl Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.**

Siehe „Sicherheitsregeln für Küchen“ der Berufsgenossenschaften.
**Nicht mit einem Wasserstrahl in den heissen Garraum und nicht auf die Beleuchtung spritzen.**

### Fettfilter reinigen

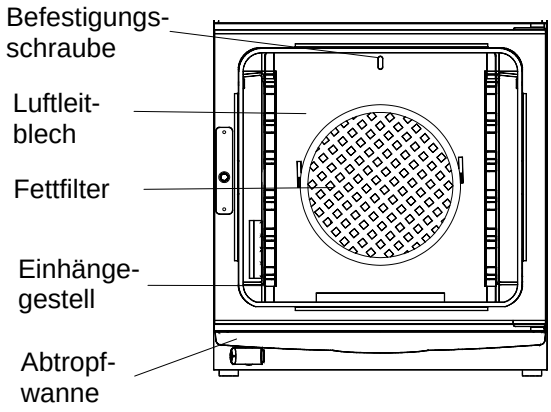
Der Fettfilter ist bei der täglichen Reinigung des Garraumes mit zu reinigen.
Bei starker Verschmutzung empfehlen wir ein Reinigungsbad oder die Reinigung in der Spülmaschine.
Wir empfehlen mit zwei Filtern zu arbeiten, wobei ein Filter immer im Reinigungsbad liegt.
Fettfilter mit klarem Wasser gründlich durchspülen.

### Abtropfrinne reinigen

Abtropfrinne in der Türe und Abtropfwanne unter der Türe wöchentlich, bzw. je nach Verschmutzung reinigen.

### Garraum hinter dem Luftleitblech reinigen

Wöchentlich, bzw. je nach Verschmutzung reinigen.
Gerät ausschalten und abkühlen lassen.
Fettfilter herausnehmen
Einhängegestelle aushängen
Befestigungsschraube am Luftleitblech entfernen
Luftleitblech herausnehmen
Ablaufsieb reinigen
Innenraum reinigen
Nach dem Reinigen alles in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.




**Ohne Luftleitblech darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden !**

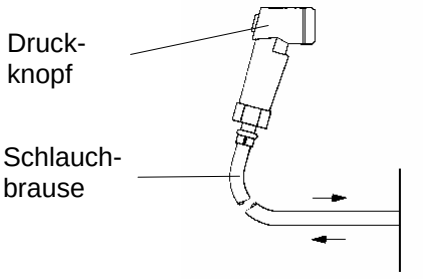
## 5.1 Schlauchbrause

Das Gerät ist mit einer Schlauchbrause ausgestattet.

**Wasser fliesst nur, wenn Gerät eingeschaltet ist.**

**Schlauchbrause aktivieren:**
Schlauchbrause herausziehen.
Mit der einen Hand Schlauch halten und Druckknopf mit der anderen Hand betätigen.

**Schlauchbrause aufrollen:**
Zum Aufrollen Schlauch langsam zurückrollen lassen, Schlauch spult sich von selbst zurück.




**Die Schlauchbrause des Gerätes darf nur zum Ausspülen des Garraumes benutzt werden, nie zum Reinigen der Aussenflächen!**

### Wasser-Stopp

Die Wasserzufuhr der Schlauchbrause kann ausgeschaltet werden:

1. Gerät ausschalten.
2. Tasten und gedrückt halten und mit Taste Gerät neu starten.

Das Gerät kann weiter benutzt werden.
Zur Reparatur Kundendienst anfordern.

# 6. Wissenswertes

## 6.1 Beseitigung von Störungen

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäss arbeitet, versuchen Sie kleine Störungen nach der Tabelle selbst zu beheben.

Falls Sie die Störungsursache nicht selbst beheben können:
Gerät ausschalten, stromlos machen und Wasserhahn schliessen.

⚠ **Kundendienst benachrichtigen**

| **Störung** | **Mögliche Ursache** | **Abhilfe** |
|---|---|---|
| LED in der EIN/AUS Taste leuchtet nicht, Gerät lässt sich nicht einschalten | Hauptschalter nicht eingeschaltet.<br>Netzsicherung abgeschaltet | Hauptschalter einschalten<br>Netzsicherung einschalten |
| Keine Dampferzeugung | Wasserhahn nicht geöffnet | Wasserhahn öffnen |
| Wasser im Garraum läuft nicht ab | Ablauf ist verstopft | Ablaufsieb säubern, Ablauf durchspülen |
| Innenwände sind mit Kalk belegt | Wasser zu hart, Enthärter ist erschöpft | Gerät an Wasserenthärter anschließen, Enthärter regenerieren |
| Flecken im Garraum | Wasserqualität | Das Wasser filtern, Installationsanleitung beachten. |
| | Falscher Reiniger | Salvis Reiniger verwenden. |
| | Reiniger nicht sorgfältig ausgespült. | Immer gründlich mit der Schlauchbrause nachspülen. |
| | Eisenteile im Wasserzulauf | Bauseitig alle Wasserbauteile aus unbehandeltem Stahl entfernen. |
| Dampf tritt aus der Tür | Türdichtung defekt | Kundendienst verständigen |
| Im Display erscheint F01 oder F02 | Fehler in der Temperaturregelung | Kundendienst verständigen |

SALVIS AG
Nordstrasse 15
CH-4665 Oftringen
www.salvis.ch
Telefon +41 62 788 1818
Telefax +41 62 788 1895